



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Toto-Lotto Niedersachsen GmbH

Am TÜV 2+4, 30519 Hannover

2006

Der Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, kurz LOTTO Niedersachsen, wurde am 30. November 2006 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

LOTTO Niedersachsen ist das Glücksspielunternehmen in und für Niedersachsen. Als verlässlicher und verantwortungsvoller Anbieter von staatlich genehmigten Lotterien und Wetten kanalisiert das Unternehmen die Spielwünsche der Bevölkerung und verfolgt das Ziel, präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern.

Die Hälfte des Spieleinsatzes wird als Gewinn ausgeschüttet, ein großer Teil der erwirtschafteten Gelder wird vom Land zweckgebunden für Sport, Soziales, Umweltschutz und Kultur verwendet.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 51 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 20 Prozent.

Ziel der Auditierung

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll ein selbstverständlicher Teil der Unternehmensphilosophie von LOTTO Niedersachsen werden und so Vorteile für alle Beteiligten ermöglichen.

Den Beschäftigten sollen konkrete (Betreuungs-)Hilfen angeboten werden, um Beruf und Familie besser in Einklang zu bringen.

Dies setzt ein Geben und Nehmen voraus: Die Beschäftigten bringen eine notwendige Flexibilität und Leistungsbereitschaft mit, die für eine echte Balance von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbelangen erforderlich ist.

Vorhandene Maßnahmen

- Vielfältige flexible Arbeitszeitmodelle (Umfang, Lage)
- Gesundheitsfördernde Angebote
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Zusammenarbeit mit einem Familienservice für Beratung und Vermittlung von Betreuungsplätzen
- Mitnahmemöglichkeiten von Kindern in die Betriebskantine

Zukünftige Maßnahmen

- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Verbesserung des Übergangs in die Familienphase und des beruflichen Wiedereinstiegs der Beschäftigten nach der Elternzeit (Fixierung der Abläufe, Kontakthalteprogramm usw.)
- Einrichtung einer Intranetrubrik »Beruf und Familie«
- Sensibilisierung und Fortbildung der Führungskräfte zum Thema Vereinbarkeit
- Integration des Themas Vereinbarkeit in den Geschäftsbericht
- Bedarfsermittlung für Ferien- und Notfallbetreuung und Entwicklung von entsprechenden Angeboten
- Einrichtung eines Eltern-Kind-Büros und einer Familienkrippe
- Initiierung eines internen Netzwerks von Beschäftigten mit Betreuungsaufgaben